

Grußwort

Willkommen an der Otto-Friedrich-Universität.
Die Wissenschaft an unserer Universität ist von der Vielfalt der Forschungsinteressen geprägt, die interdisziplinäre Netzwerke aktiv unterstützt. Die interdisziplinären Möglichkeiten der Neuropsychologie werden durch die gemeinsame Organisation des 6. Bamberger Neuropsychologie-Tages durch die Bamberger Professoren Stefan Lautenbacher (Physiologische Psychologie) und Jörg Wolstein (Pathopsychologie, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie) offensichtlich. Das Schwerpunktthema „Neuropsychologie der Sucht“ verdient zudem unser besonderes Interesse. Das Interesse an inter-universitärer Zusammenarbeit, das z.B. im Doktorandenprogramm „Biopsychology of Pain and Emotions“ mit der Universität Würzburg bereits gelebt und von uns herzlich begrüßt wird, kann auch an der Einladung von Dr. Armin Scheurich (Universitätsmedizin Mainz) als Mitorganisator und Experten abgelesen werden. So wird die Tagung interdisziplinär und interuniversitär auf einem höchstem Niveau gestaltet. Ich darf mich bei den Veranstaltern für ihr hohes Engagement sehr bedanken und wünsche dem 6. Bamberger Neuropsychologie-Tag einen guten Verlauf, eine nachhaltige Wirkung und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Impulse und konstruktive Gespräche.

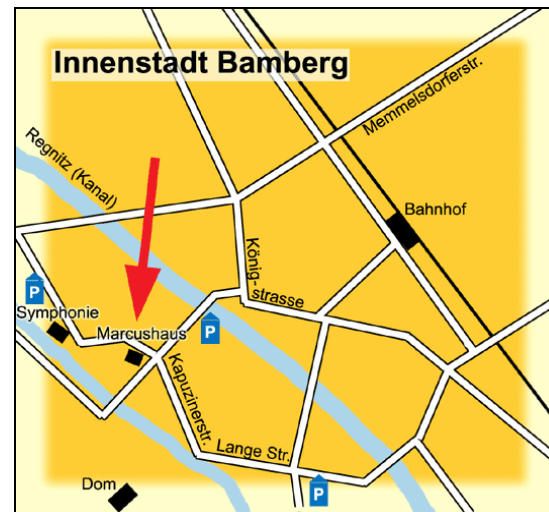
Prof. Dr. Anna Susanne Steinweg
Vizepräsidentin für Forschung

Tagungsort:
Universität Bamberg
Markusplatz 3
Hörsaal 232/N

Informationen:
Universität Bamberg
Physiologische Psychologie
Gisela Heidinger
Markusplatz 3
96045 Bamberg
Tel: 0951/ 8 63 - 18 47
Fax: 0951/ 8 63 - 19 76
E-Mail: physiolpsych@uni-bamberg.de

**Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Anfahrtsweg zum Veranstaltungsort:



Wegweiser & Stadtplan:
<http://www.bamberg.info/>

6. Bamberger Neuropsychologie – Tag „Neglect und Sucht“

10. Juli 2009

organisiert von Prof. Stefan Lautenbacher
und Prof. Jörg Wolstein
(Universität Bamberg)
sowie Dr. Armin Scheurich
(Universitätsklinikum für Psychiatrie,
Mainz)

Als Fortbildungsveranstaltung anerkannt durch die Bayerische Landesärztekammer und der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendpsychotherapeuten.



Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Gäste,

Es freut uns sehr, dass Sie in Erwägung ziehen, am 6. Bamberger Neuropsychologie-Tag teilzunehmen oder bereits den Weg nach Bamberg gefunden haben.

Nach der Jahrestagung der Gesellschaft für Neuropsychologie 2007, haben wir ein Jahr verschnauft und wollen nun wieder mit frischem Elan an die Tradition der Bamberger Neuropsychologie-Tage anknüpfen. Wir möchten zum einen durch ein Minisymposium, das einen klinischen Überblick geben und neueste Entwicklungen präsentieren soll, Ihnen ein Update zum Thema **Neglect** vermitteln. Den weiteren und größeren Teil des Symposiums nehmen aber Beiträge zum Thema **Sucht** ein, das mit Herrn Prof. Jörg Wolstein einen besonderen Bezug zum Standort Bamberg gefunden hat. In Zukunft wollen wir Mitorganisatoren einladen, die eine besondere Expertise für das Motto unserer Tagung haben. Herr Dr. Armin Scheurich vom Universitätsklinikum Mainz ist für das Thema Sucht ein besonders geeigneter Kandidat, über dessen Mitarbeit und Kommen wir uns sehr freuen.

Prof. Dr. Stefan Lautenbacher

Wissenschaftliches Programm am Freitag, 10.07.2009

- 9.00 **Begrüßung**
Prof. Stefan Lautenbacher
- 9.05 **Grußworte**
Vizepräsidentin Prof. Anna Susanne Steinweg

Minisymposium - Multimodaler Neglect und multimodale Raumkognition: Von den Grundlagen zur Behandlung Chair: Prof. Stefan Lautenbacher

- 9.15 **Multimodaler Neglect und multimodale
Raumkognition – ein Überblick**
Prof. Georg Kerkhoff (Saarbrücken)
- 10.00 **Visuo-motorische Prismenadaption zur
Behandlung des Neglects**
Violeta Dimova (Saarbrücken, Bamberg)
- 10.25 **Transkranielle Gleichstromstimulation
(tDCS) zur Modulation und Behandlung
räumlicher Kognitionsstörungen nach
Hirnschädigung**
Kathrin Utz (Saarbrücken)

10.50 *Kaffeepause*

Mit freundlicher Unterstützung durch die
**Otto-Friedrich-Universität Bamberg und
Bayerische Akademie für Suchtfragen
BAS e.V.**

Positionsreferate: Neurobiologie und Therapie bei substanzgebundener Sucht Chair: Dr. Armin Scheurich (Mainz)

- 11.20 **Neurobiologie der Sucht:
Was gibt es Neues?**
Prof. Jörg Wolstein
- 12.05 **Neuropsychologische Suchtbehandlung**
Dr. Johannes Lindenmeyer (Lindow)

12.50 *Mittagspause*

Symposium - Neuropsychologie substanzgebundener Abhängigkeiten Chair: Prof. Jörg Wolstein

- 14.00 **Neuropsychologie bei Opiatabhängigkeit**
Prof. Matthias Brand (Duisburg-Essen)
- 14.30 **Neuropsychologie bei Ecstasy-
Konsumenten**
Lutz Wartberg (Hamburg-Eppendorf)
- 15.00 **Neuropsychologie bei Alkohol-
abhängigkeit**
Dr. Armin Scheurich (Mainz)
- 15.30 **Neuropsychologie bei Cannabisabusus**
Dr. Johannes Rentsch (Berlin)